

Eisbericht Nr. 100

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 100

Montag, den 09.05.2016

1

Übersicht

In den Schären der Bottenwiek ist morsches Festeis oder lockeres Eis zu finden. Im Zentrum der Bottenwiek treibt zwischen etwa 65°00'N und 65°20'N 10-40cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration. Nördlich davon kommt ansonsten überwiegend offenes Wasser vor, durchsetzt mit vom Festeis abgebrochenen Schollen.

Bottenwiek

Finnische Küste: In den nördlichen Schären liegt morsches Festeis. Anschließend folgt überwiegend offenes Wasser bis Merikallat. In der Nähe von Kemi 2 treiben große dicke Schollen, die vom Festeis abgebrochen sind. Westlich von Merikallat treibt 10-40 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration bis etwa der Linie Nordströmgrund- Raahe.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären liegt 30-70 cm dickes, morsches Festeis oder lockeres Treibeis. Abseits davon folgt meist offenes Wasser mit einigen Treibeisgürteln, Eisblöcken und großen Eisschollen darin. Auf See treibt innerhalb der Linie von Kadetten- Merikallat - 12 sm nördlich von Nahkiainen – Leskär 20-50 cm dickes, lockeres bis dichtes Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei Temperaturen bis zu 10°C auf See und meist schwachen bis mäßigen westlichen Wind wird die Eisbedeckung in der Bottenwiek weiter abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Overview

In the archipelagos of the Bay of Bothnia there is rotten fast ice and open ice. In the middle of the Bay of Bothnia, between about 65°00'N and 65°20'N there is 10-40cm thick ice varying concentrations. Else there is mostly open water interspersed with large ice floes which have broken off the fast ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: There is rotten fast ice in the northern archipelagos. Farther out, mainly open water occurs up to approximately Merikallat. Close to Kemi 2 large thick ice floes, which have broken off the fast ice, are drifting in the open water. West of Merikallat there is 10-40 cm thick drift ice with varying concentration up to approximately the line Nordströmgrund- Raahe.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick rotten fast ice or open drift ice. Off the fast ice edge there is predominately open water with some drift ice belts, floebits and large ice floes. At sea, inside the line Kadetten - Merikallat- 12 nm north of Nahkiainen- Leskär, there is an extensive area of 20-50 cm thick, open to close drift ice.

Expected Ice Development

With temperatures up to 10°C at sea and mostly weak to moderate westerly winds the ice coverage in the Bay of Bothnia will further decrease.

Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	07.05.
Sweden	Karlsborg and Luleå	-	cancelled	09.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: In the Bay of Bothnia contracted tugboats assist as needed.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Bjorn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengesobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 08.05.2016

Röyttä – Etukari	5495
Etukari – Ristinmatala	3495
Ajos – Ristinmatala	1805
Ristinmatala – Kemi 2	1805
Kemi 2 – Kemi 1	1805
Kemi 1, Seegebiet im SW	1815
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	2425
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1305
Kattilankalla – Oulu 1	1305
Oulu 1, Seegebiet im SW	1305
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4875
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	2811

Schweden , 08.05.2016

Karlsborg – Malören	9496
Malören, Seegebiet außerhalb	1316
Luleå – Björnklack	2496
Björnklack – Farstugrunden	1496
Farstugrunden, See im E und SE	2496
Sandgrönn Fahrwasser	3496
Rödkallen – Norströmsgrund	3496
Haraholmen – Nygrån	2493